

MITEINANDER bauen



N. Schwarz©GemeindebriefDruckerei.de

Gemeindebrief

Evangelisch – Lutherische Kirchengemeinde Albersdorf
Juni – September 2023

2 Andacht

Stein auf Stein...

Kennen Sie das Jenga-Spiel? Drei Holzbausteine werden nebeneinandergelegt, darauf kommen wieder drei, nur um 90 Grad gedreht. So werden mehrere Schichten aufeinandergelegt, bis ein Turm entsteht. Dann muss jeder Spieler der Reihe nach einen Holzbaustein herausziehen, bis der Turm zusammenkracht.



Eine der bekanntesten Erzählungen der Menschheitsgeschichte ist die des Turmbaus zu Babel – zu finden in der Bibel in der Genesis, im elften Kapitel.

Die Menschen wurden Größenwahnsinnig: Sie wollten sich ein Denkmal setzen und fingen an, einen gigantischen Turm zu bauen. Doch das gefiel Gott nicht: Denn die hochmütigen Menschen haben Gott und ihren Nächsten aus den Augen verloren.

Der Turm war Geschichte, und die Menschen konnten auf einmal nicht mehr einander verstehen, weil Gott sie strafte. So sagte er in Gen. 11,7: *„Wohlauf, lasst uns herniederfahren und dort ihre Sprache verwirren, dass keiner des anderen Sprache verstehe.“*

Die Turmbauerzählung will so erklären, warum es etwa 7000 Sprachen auf der Erde gibt.

Bei den diesjährigen Konfirmationen waren meine Konfirmanden vor die Aufgabe gestellt, zwölf Holzbausteine aus dem Jenga-Turm herauszuziehen. Nur spielten wir mit etwas anderen Regeln: Der Turm sollte nicht zusammenkrachen, sondern musste stehen bleiben. So mussten sich die Jugendlichen absprechen und mit Team-Work die Aufgabe lösen.

Dieser Jenga-Turm, der stehen bleiben sollte, ist auch ein gutes Bild für unsere Kirche, unsere Gemeinde: Es ist eine Gemeinschaftsaufgabe, alles gut zusammenzuhalten.

Und die Steine können auch im übertragenen Sinne verstanden werden: Unsere Kirche ist doch mehr als Gebäude, unsere Kirche ist vielmehr gebaut aus

lebendigen Steinen. (1. Petrus 2,5: *Lasst euch selbst als lebendige Steine zu einem geistigen Haus erbauen!*)

Kirche und Glaube sind nicht nur dort, wo Gebäude stehen oder ein Pastor Gottesdienst feiert, sondern Kirche ist überall dort, wo Menschen sich begegnen, füreinander da sind und in Gemeinschaft mit Gott leben.

Da habe ich zwei konkrete Beispiele vor Augen und es gibt sicher viele weitere: Kirche ist zum Beispiel da, wenn Jugendliche auch nach der Konfi-Zeit und der Konfirmation dem Glauben verbunden bleiben und ihren Nächsten nicht aus den Augen verlieren.

Kirche ist auch da, wenn Menschen die soziale Kälte in Albersdorf sehen, ihren Nächsten nicht aus den Augen verlieren und die „Warme Stube“ in den Wintermonaten im Gemeindehaus organisieren.

Der Turm von Babel bleibt aber nicht zerstört. Die Erzählung vom Pfingstwunder (Apostelgeschichte 2) nimmt diese Zerstörung gewissermaßen zurück: Obwohl alle in unterschiedlichen Sprachen miteinander redeten, konnten sie einander verstehen – denn es war Gottes Geist, der die Verständigung ermöglichte.

Und das wünsche ich Ihnen und uns allen als Gemeinde: Dass Gottes Geist uns erfüllen möge und wir gemeinsam an unserer Kirche, an unserer Gemeinde bauen – als lebendige Steine.

Bleibt behütet! Euer und Ihr Pastor Moritz Keppel

MONATSSPRUCH JUNI 2023

Gott gebe dir vom Tau
des Himmels und vom
Fett der Erde und Korn
und Wein die Fülle.

Genesis 27,28

4 Kirchen-ABC

Begriffserklärungen für Interessierte

(Quelle: www.medienwerkstatt-online.de)

E wie Eucharistie (Abendmahl)

Eucharistie (je nach Konfession auch heilige Kommunion, Herrenmahl, Altarsakrament, Brotbrechen oder Gedächtnismahl genannt) ist ein in der römischen, orthodoxen und anglikanischen Kirche gebräuchlicher Ausdruck für das Abendmahl bzw. für eine mit dem eucharistischen Mahl verbundene gottesdienstliche Feier (Heilige Messe = missa = Sendung). Es soll an Leiden, Tod und Auferstehung Christi erinnern.

Das Abendmahl oder die Eucharistie gehört zusammen mit der Taufe zu den gottesdienstlichen Handlungen, die alle christlichen Kirchen praktizieren. In der katholischen Kirche ist die Eucharistie eines der sieben Sakramente.

Wörtlich bedeutet das griechische Wort **ευχαριστειν** (eucharistein):

Dank sagen.

Die Eucharistie, also die Feier des Abendmahls und der Glaube, dass sich hier „Wandlung“ ereignet, dass also Brot und Wein wirklich verwandelt werden in Jesu Christi Leib und Blut, gehört zum Kern unseres Glaubens. In der Eucharistie sind Brot und Wein nicht mehr gewöhnliche Speisen: Sie sind Nahrung für die Ewigkeit. Deshalb spricht man davon, dass Jesus in Brot und Wein real präsent ist.

Die Hobbyfotografin Ute Jackisch fängt einen stimmungsvollen Moment in der St.-Remigius-Kirche ein. Der Altartisch ist für das Heilige Abendmahl gedeckt.



6 Gemeindegesichter

Die neuen **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Albersdorf** stellen sich vor.

Gemeindepädagogin und Pfadfinderleiterin:

„Mein Name ist Deborah Keppel (kurz: Debbie), und ich wohne in Albersdorf, komme ursprünglich aus Baden-Württemberg.

Ich arbeite seit 1,5 Jahren für die Kirchengemeinde. Ich bin zuständig für die Pfadfinderarbeit und für verschiedene Angebote, hauptsächlich für Kinder und Jugendliche.

Mir gefällt an meiner Arbeit, dass ich so viele Menschen in verschiedenen Altersgruppen kennenlerne, kreative Ideen einbringen kann und wir gemeinsam Gemeinde bauen wie auch leben.“



Küsterin:

„Hallo, ich bin Hilke Tiessen und wohne in Hövede. Seit Juli letzten Jahres bin ich als Küsterin für die Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste und so etwas wie „die Hausmeisterin“ unserer Kirche. Zusätzlich bin ich als Saisonkraft auf dem Friedhof tätig. Frische Luft, viel Bewegung und interessante Begegnungen machen es zu einem tollen Arbeitsplatz.“

Hausmeister:

„Moin, ich bin Manuel Neumann und 33 Jahre alt. Ich bin Familienvater von 3 Kindern und in meiner Freizeit leidenschaftlich in der Freiwilligen Feuerwehr Albersdorf tätig.

Seit August 2022 arbeite ich als Friedhofsangestellter. Ab dem 01.07.2023 werde ich zusätzlich als Hausmeister, sowie die Küstervertretung bei der Kirchengemeinde Albersdorf ausüben. Mir gefällt die Arbeit an der frischen Luft, sowie die abwechslungsreichen Tätigkeiten.

Außerdem haben wir ein super Team, mit dem die Arbeit sehr viel Spaß macht. Ich freue mich auf die weitere Zeit auf dem Friedhof in Albersdorf und Schafstedt. Gruß Manuel Neumann“



Unser langjähriger Hausmeister **Hans-Werner Brockob** geht diesen Sommer in seinen wohlverdienten Ruhestand. Er hat uns kräftig unterstützt, unser Gemeindehaus zu renovieren und in Schuss zu halten, das Gelände gepflegt und u.a. uns durch die Pflege der historischen Rosen an der Südwand unserer Kirche und das Pflanzen hübscher Blumen am Eingang immer wieder Freude geschenkt. Nun geht er zum 01.07.2023 in den Ruhestand und freut sich auf seine Familie und mehr Zeit mit seinen Enkelkindern.

Wir danken ihm für seinen Einsatz zum Wohle der Kirchengemeinde und wünschen alles Gute und Gottes Segen.

8 Gemeindeglieder

Kantate – singt dem Herrn ein neues Lied.



Wir haben am 7. Mai 2023 in einem musikalisch fröhlichen Gottesdienst unseren Kantor und Organisten *Kent Pegler von Thun* verabschiedet. Ein großes Dankeschön aus unserer Gemeinde, vom Chor, den Musikgruppen und dem Kirchengemeinderat!

Wir wünschen alles Gute und Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt.

Herzliche Grüße von
Pastor Jörg Jackisch

Die Albersdorfer Kantorei



Bewegtes Leben für die Kirchengemeinde

Auf 30 Jahre facettenreiche Aktivitäten und Engagement als ehrenamtlicher Mitarbeiter der Kirchengemeinde Albersdorf blicke ich, auch zusammen mit meiner Frau Anka, in diesem Jahr zurück. In unserem Tagebuch/Terminkalender nahmen die kirchlichen Aktivitäten immer einen besonderen Platz ein – neben 706 Konzerten/Vorträgen in Schleswig-Holstein.

Bevor ich 1989 nach Albersdorf zog, war ich als Kirchenvorsteher aktiv in der ehemaligen Kirchengemeinde Butendiek in Heide tätig; als Jugendgruppenleiter, Gitarrenkreisleiter, Redaktionsmitglied für den Gemeindebrief, Reiseleiter bei Gemeindeausflügen, Andachten zur Oster- und Adventszeit, musikalische Gottesdienststeinrahmung u.v.m.

In Albersdorf "angekommen" nahm ich 1993 Kontakt zu den Pastoren Ingo Behrens, Eckhard Berndt und Pastorin Anke Berndt auf, und durfte Vieles aus "Heider Zeiten" mit Freuden nachvollziehen.



Neben der musikalischen Gottesdienstbegleitung zusammen mit meiner Frau, den Gemeindeausflügen und Wanderungen, den Andachten zum Erntedank und zur Adventszeit/Weihnachtszeit, den Vorträgen/Konzerten, der Betreuung Alleinstehender am Heiligen Abend, der Mitgliedschaft im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, der Gründung der ersten

christlichen Pfadfinder zusammen mit Diakon Ulf Migdalek, den Beiträgen im Gemeindebrief, übernahm ich ab 2001 die Gestaltung des Schaukastens am Gemeindehaus und am ZOB. Dazu gesellten sich einige Jahre später ebenfalls die Bibelsprüche "Goldene Worte" an bestimmten Stationen in der Gemeinde. Als Liebhaber und Kenner historischer Rosen betreue und pflege ich seit mittlerweile 20 Jahren, inzwischen auch mit unserem Hausmeister H.W. Brockob, die historischen Rosen an der Südwand des Kirchengebäudes. So könnte man die Liste weiterführen, es würde aber den Rahmen sprengen. Aber alles geschah mit Freude und "Herzblut" - und so Gott will, auch weiterhin.

10 Kirchengemeinderat

Ausschüsse des KGR

Der Albersdorfer Kirchengemeinderat trägt die Verantwortung für die Gemeinde. Die Mehrzahl der Mitglieder macht das ehrenamtlich. Die Hauptamtlichen sind unsere zwei Pastoren. Der KGR besteht aus insgesamt 11 Mitgliedern und verfügt über mehrere Ausschüsse mit unterschiedlichen Aufgabebereichen, die wir Ihnen hier nun einmal kurz vorstellen wollen:

Verwaltungs- und Geschäftsführungsausschuss

Vorsitz: Stefanie Lohnert

Tel. 0162 - 7579710

Finanzausschuss

Vorsitz: Jörg Jackisch

Tel. 0171 - 4107919

Friedhofsausschuss

Vorsitz: Peter Heldt-Tiessen

Tel. 0173 - 3847692

Bauausschuss

Vorsitz: Jörg Jackisch

Tel. 0171 - 4107919

Land- und Forstausschuss

Vorsitz: Peter Heldt-Tiessen

Tel. 0173 - 3847692

Kinder- und Jugendausschuss

Vorsitz: Moritz Keppel

Tel. 0151 - 12923951

Öffentlichkeitsausschuss

Vorsitz: Stefanie Peters

Tel. 0173 - 6214211

Pastor Jackisch unterstützt nun zusätzlich Tellingstedt.

Unser Kirchspiel Geest verändert sich ab August 2023. Wir haben bereits berichtet, dass die Zusammenarbeit im Kirchspiel zwischen den Pastoren, aber auch den Kirchengemeinderäten, Mitarbeitenden und Sekretariaten sich intensiver gestaltet.

Ab August 2023 werden sich die Pfarrstellen verändern. In Tellingstedt wird Pastor Rüdiger Burzeya die Kirchengemeinde Hennstedt mit ca. 25 % unterstützen, da die Pastorin im Mutterschutz ist. Pastor Jörg Jackisch wird daher ab August 2023 die Kirchengemeinde Tellingstedt mit zunächst 25 % unterstützen und mit dem eintretenden Ruhestand von Pastor Rüdiger Burzeya ab 2024 dann mit 50 %.

Diese Veränderungen bedeuten für uns alle in der Kirchengemeinde Veränderungen und machen mehr Absprachen notwendig; nicht alles kann und wird so bleiben wie gewohnt. Das Pastorenteam berät daher zurzeit intensiv darüber, wie wir die gemeindliche Arbeit und die Angebote gestalten können, ohne dass die Nähe zur Gemeinde darunter zu sehr leidet. In jedem Fall sind wir aber weiterhin jederzeit persönlich für Sie ansprechbar.



Unsere Kirchen im Kirchspiel Geest
(im Uhrzeigersinn: Hennstedt, Wrohm, Schafstedt,
Albersdorf, Pahlen, Delve, Tellingstedt)



12 Kirchensanierung

Reinigungsarbeiten und Sanierungsarbeiten

Die Reinigungsarbeiten in der Kirche konnten inzwischen abgeschlossen werden. Die Orgel ist inzwischen wieder gereinigt und voll einsatzfähig. Die Orgelbauwerkstatt Reinalt Klein hat die Arbeiten mit großer Sorgfalt vorgenommen.

Auch bei den Sanierungsarbeiten an der Nordwand der St.-Remigius-Kirche gibt es weitere Fortschritte. Im Februar und März wurden an verschiedenen Stellen der Kirche Bohrungen vorgenommen. Das Ingenieurbüro GeoRohwedder hat die Arbeiten vorgenommen. Zusammen mit dem Kirchenkreis, dem beauftragten Architekten Herrn Bertram und dem Bauausschuss wurden die Ergebnisse ausgewertet. Es konnte kein Wasser unter der Kirche festgestellt werden, sodass nun die Arbeiten in der Kirche beginnen können.

Dafür werden Anfang Juli die ersten 5 Bänke auf der Kanzelseite entfernt und die Mauer eingerüstet, damit erste Arbeiten an den Fugen und Steinen vorgenommen werden können.



Das ist notwendig, um zu ermitteln, welcher Fugenmörtel sich mit dem Mauerwerk dauerhaft verträgt, damit keine weitere Feuchtigkeit einzieht. Sobald diese Ergebnisse feststehen, wird die restliche Nordwand saniert werden können.

An der Außenseite wird dann in den kommenden Monaten das Erdreich entsprechend angeglichen werden, um die Feuchtigkeit von der Mauer fernzuhalten.

Insgesamt werden die Sanierungsarbeiten unser Gemeindeleben und Gottesdienstleben für eine längere Zeit begleiten. Wir bemühen uns, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.

Rätsel Spaß für die Kleinen

Wunderbarer Wald

Wann warst du das letzte Mal im Wald? Es gibt so viele interessante Dinge über ihn zu berichten. Wenn du die Einzelheiten gleich weißt, wirst du bestimmt öfter deinen Fuß in den Wald setzen. **Ein fröhliches Spaziergehen!**

Luftverbesserer

Die Wälder wandeln CO₂ (Kohlendioxid) in O₂ (Sauerstoff) um. Das Gas, das wir zum Atmen benötigen. Somit wird viel CO₂ aus der Luft herausgezogen. Das wirkt auch dem Klimawandel entgegen.



Erholung Pur

Wer im Wald unterwegs ist, entspannt den Körper und die Seele. Denn ein ausgiebiger Spaziergang

- Stärkt das Immunsystem
- Verbessert den Schlaf
- Stärkt das Gefühl von Ruhe, Geborgenheit und Wohlbefinden

Das satte Grün, der angenehme Duft der Bäume (Terpene) und die reine Luft haben eine heilsame Wirkung auf uns.



Schutzfunktion

Ob am Fluss, im Gebirge oder in der Stadt.

Jeder Wald hat seine besondere Schutzfunktion.

- Viele und starke Wurzeln im Boden verhindern, dass die Erde durch Wasser und Wind abgetragen wird. Das gilt auch bei Schnee, da ist der Wald ein Lawinenschutz.
- Im Sommer ist der Wald ein guter Ort, um sich etwas zu kühlen, weil weniger Sonnenstrahlen eindringen und die Luftfeuchtigkeit höher ist. 3 – 8 °C kühler kann es da schon sein.
- Feinstaub und Gase werden aus der Luft gefiltert. Wenn die Baumkronen feucht sind, können sich die Gase im Regenwasser lösen.



Wasserspeicher

Der Waldboden speichert sehr viel Wasser und verhindert, dass es an der Bodenoberfläche abfließt. Sind die Speicher voll, sickert das Wasser Schicht für Schicht, wie durch einen Filter, in das Grundwasser.



Finde die 12 Baumarten in dem Feld. (Vorwärts, Rückwärts, Waagrecht und Senkrecht zu finden)



Gemeinschaft

Mit Hilfe ihres Wurzelwerks helfen sich Bäume gegenseitig. Feine Pilzfäden, die an den Wurzeln der Bäume leben, sind die Kontakthersteller und leiten die Informationen weiter an andere Bäume.

Zum Beispiel bei schädlichen Käfern wird eine Flüssigkeit durch die Pilze an andere Wurzeln weitergegeben. Auch kranke Bäume werden mit Nährstoffen von anderen Bäumen versorgt.

Die Pilze bekommen dafür Zucker, den sie nicht selbst herstellen können.



S	D	E	I	C	H	E	G	M	K	N	H
D	R	N	K	W	Z	P	D	T	I	C	R
E	C	A	T	A	B	I	R	K	E	F	D
G	B	L	F	H	V	G	D	A	F	A	S
P	U	H	C	O	M	B	I	S	E	E	L
H	L	I	E	R	L	E	O	T	R	H	N
A	M	S	T	N	J	Z	H	A	W	C	O
S	E	K	F	I	P	R	G	N	T	U	V
E	D	J	B	A	C	K	D	I	M	B	C
L	I	N	D	E	S	C	H	E	P	H	J
O	A	M	E	H	R	F	I	C	H	T	E

14 Neues aus den Kindergärten

Ev.-Luth. Waldkindergarten Albersdorf

„Die Steinsammler“



Liebe Gemeindemitglieder,

die kalten Tage sind langsam vorbei, und der Wald erwacht in seinem bunten Frühlingskleid. Nicht nur die Kinder genießen die sonnenwarmen Tage, auch die Tiere kehren langsam aus ihrer Winterstarre, Winterruhe oder aus dem Winterschlaf zurück. Es können Schnecken beobachtet werden, die Ringe lnatter, die sich am Wall entlangschlängelt, die Vögel, die ihre Nester bauen, die Eichhörnchen, die mit einem Bündel Moos im Mund von Ast zu Ast klettern und springen, und noch ganz viele andere Beobachtungen können die Kinder täglich im Waldkindergarten machen. So erleben sie die Natur hautnah. Sie können forschen, entdecken und eigene Antworten auf ihre Fragen finden. Einmal wollte ein Kind wissen, ob Kaulquappen auch einen Mund haben. Wir sind mit der Gruppe zum Teich im Steinzeitpark gewandert und haben uns die Kaulquappen angesehen. Und ja, sie haben auch einen Mund.

In der Pädagogik wird vom intrinsischen Lernen gesprochen. Was bedeutet das? Es heißt im Wesentlichen, aus eigener Motivation heraus zu lernen. Intrinsische Motivation haben die Kinder in der Regel für etwas, das ihnen Spaß macht. Und darum geht es doch:

- neugierig zu sein und Spaß zu haben
- sich für etwas zu interessieren
- eigene Antworten zu finden
- sich die Freude am Forschen, Entdecken und Gestalten zu bewahren
- in Verbindung mit der Familie und dem sozialen Umfeld zu sein und gleichzeitig frei zu sein

Im Waldkindergarten werden die Kinder von den Fachkräften sehr individuell begleitet. Einen Satz, der in der Pädagogik gerne gesprochen wird: „Wir behandeln alle Kinder gleich“. Alle Kinder gleich behandeln geht aus unserer pädagogischen Sicht gar nicht. Jedes Kind ist anders. Unser Anliegen ist, jedes Kind so zu begleiten und zu unterstützen, wie es für seine Entwicklung gut ist.

Wir haben einen besonderen Blick für die Bedarfe und Bedürfnisse der Kinder und es ist eine Bereicherung zu sehen, wie die Kinder aus eigener Kraft oder Motivation heraus, sich etwas aneignen und sich ständig weiterentwickeln. Wir unterstützen die uns anvertrauten Kinder mit viel Hingabe und Engagement. Im Waldkindergarten wird die Lust am Lernen, am Entdecken und am Gestalten jeden Tag aufs Neue erlebt.

Herzliche Grüße wünscht das Team aus dem ev. Waldkindergarten



16 Neues aus den Kindergärten

Ev.-Luth. KiTa „Krabbeltiere in Bewegung“ (Dithmarsenpark)



Liebe Leserinnen und Leser,

mit Freude können wir bekannt geben, dass unsere Kitaleitung Johanna Kröger ihr erstes Kind erwartet und sich aus ihrer Leitungstätigkeit zurückzieht. Armin Meyer wird als ihr Stellvertreter die Leitung im Dithmarsenpark übernehmen. Dieses Jahr hat unser Förderverein an der Aktion „20für20“ von der Sparkasse teilgenommen, und unsere Kita gehört zu den glücklichen Gewinnern. Dadurch war es uns möglich, neue Musikinstrumente für unsere Kinder anzuschaffen. Wir freuen uns gemeinsam Musik zu erleben, Rhythmen zu gestalten und zusammen musizieren zu können.

Bis zum Sommer wollen wir unseren Zaun bunt gestalten. Dafür bemalen wir gemeinsam Holzelemente in kunterbunter Manier und befestigen diese an unserer Grundstücksgrenze.

Im Frühjahr konnten wir von der Polizei-Handpuppenbühne Neumünster an dem Stück „Die Kantsteinhelden“ teilnehmen, ein Theaterstück zum Thema Verkehrssicherheit.



Dank der Metscherling Stiftung wurde es uns ermöglicht, eine Bewegungsschiene für unseren U3-Bereich zu installieren. An dieser können verschiedene Bewegungselemente angebracht werden, wie z.B. Schwungtücher oder eine große Netzschaukel. Für die Kinder ist es eine große Freude, sich auch bei schlechtem Wetter austoben zu können.

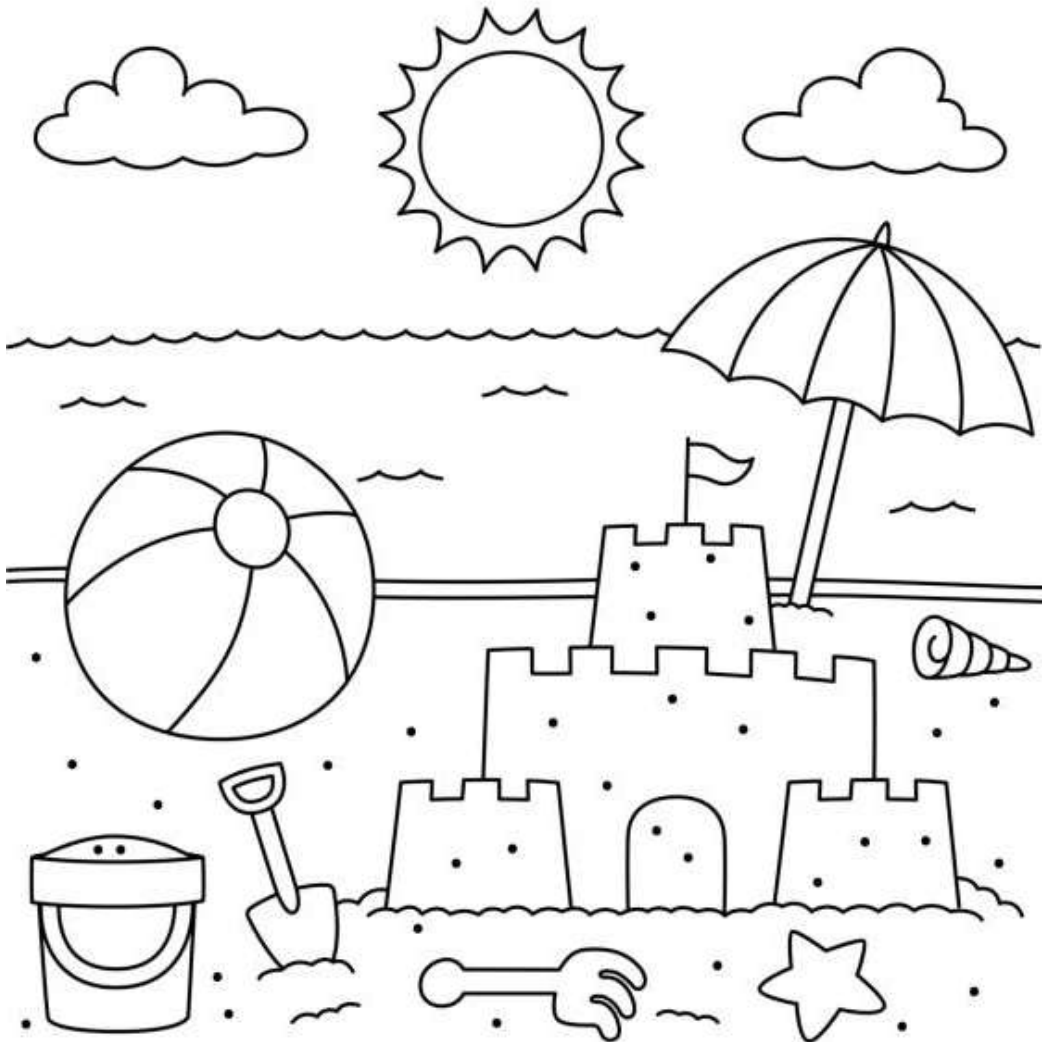


Ein weiteres Dankeschön geht an unsere Eltern und das Jugendaufbauwerk für unsere neuen Vogelhäuser. Wir sind schon gespannt, welche Vögel wir mit den Kindern beobachten können.

Jetzt freuen wir uns auf den Sommer, viele sonnige Grüße aus dem Dithmarsenpark.

Armin Meyer und das gesamte Team.

Ein Sandburg-Bild zum Ausmalen!



18 Neues aus den Kindergärten

Ev. KiTa „Lütt Lämmerstuv“

Das Kitajahr 2022/23 geht nun in die heiße Phase über. Draußen wird es wärmer, die Natur blüht in allen Farben neu auf, die Vorschulkinder freuen sich immer mehr auf die Schule, die Vorbereitungen für die Neuaufnahmen ab August 2023 laufen und auch Verabschiedungen stehen uns bevor.

In der Kita verbringen wir in dieser Jahreszeit viel Zeit an der frischen Luft. Ob auf unserem Außengelände, bei Spaziergängen oder durch Ausflüge genießen wir, wenn möglich, das schöne Frühlings- und Sommerwetter.

Unsere diesjährigen Vorschulkinder durften schon mehrmals in der gegenüberliegenden Grundschule zum „Schnuppern“ am Unterrichtsgeschehen teilnehmen und die Vorfreude auf einen neuen Lebensabschnitt steigt. Gemeinsam mit der Vorschulgruppe haben wir auch einen Ausflug nach Heide zum „Umwelttheater“ der AWD Dithmarschen unternommen und den Vormittag mit Picknick und einem leckeren Eis ausklingen lassen.

Auch wollen wir wieder ein Sommerfest ausrichten. Die Planungen laufen, und wir hoffen wieder auf gutes Wetter, um mit allen Familien einen schönen Nachmittag auf dem Außengelände der Lütt Lämmerstuv verbringen zu können. Es wird wieder ein buntes Programm für Groß und Klein geben! Am Sommerfest wollen wir in diesem Jahr auch unsere Vorschulkinder verabschieden und „aus der Kita hinaus“ in die Arme der Eltern „werfen“. Dieser sogenannte „Rauschmiss“ ist für die meisten Kinder etwas ganz Besonderes 😊

Jeder Abschied bringt auch wieder neue Gesichter in die Kita. Die Plätze, für die vorhandenen Möglichkeiten in der Lütt Lämmerstuv, sind vergeben und die „neuen“ Kinder lernen nach und nach die Erziehenden, die Räumlichkeiten, die Gruppen und den Tagesablauf kennen. Jedes „neue“ Kind kommt einmal zum „Schnuppertag“ zu uns, bevor die Eingewöhnung im neuen Kitajahr startet.

Die Nachfrage und das Interesse an unserer Kita im Dorf sind sehr groß. Aufgrund der steigenden Kinderzahlen in Schafstedt setzen sich Kommune und Träger für die Schaffung neuer Kitaplätze ein. Mit Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben soll eine schnelle Interimslösung, für die Bereitstellung von zusätz-

lichen Kitaplätzen, ins Leben gerufen werden. Darauf freuen wir uns sehr und blicken gemeinsam und optimistisch auf das neue Kitajahr 2023/24!
Genießen Sie den Sommer!

Bei Fragen oder Anmerkungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Das Team der Lütt Lämmerstuv
Theresa Schiefelbein



20 Neues aus den Kindergärten

Ev. Kneipp-KiTa „Morgentau“

Ev. Kneippkindertagesstätte

morgentau



In den letzten Wochen sind wir alle richtig in Frühlingsstimmung gekommen. Auch wenn das Wetter nicht immer mitspielte, haben wir durch verschiedene kreative Angebote versucht, ihn zu uns in die Kita zu holen. Natürlich war auch Ostern und die damit verbundenen Feiertage ein großes Thema. Am Gründonnerstag haben wir den Teil der Ostergeschichte gehört, als Jesus mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl hielt. Passend dazu haben alle Kinder Platz an einer langen Tafel gefunden, die mit Leckereien gedeckt war. In dieser gemütlichen Atmosphäre kamen schöne Gespräche zustande.



Unsere zukünftigen Schulkinder treffen sich nun regelmäßig einmal die Woche. Durch kleinere Projekte oder Angebote lernen die Kinder spielerisch das genaue Zuhören, das Umsetzen von Arbeitsaufträgen, sowie die Zusammenarbeit in Kleingruppen. Uns ist es sehr wichtig, starke und selbstbewusste Kinder, die für ihre Meinung einstehen, in die Schule zu entlassen.



Am Anfang stand die Namensfindung der diesjährigen Gruppe im Vordergrund. Nach vielen Vorschlägen und ebenso vielen Abstimmungen wurde sich auf den Namen „*Regenbogenkäfer*“ geeinigt. Hierfür haben die Kinder gemeinsam ein Logo entworfen.

Seit dem 01.04.2023 haben wir ein neues Teammitglied, welches sich gern einmal kurz vorstellen möchte:

„Mein Name ist Verena Wittmaack und ich bin 42 Jahre alt. Seit dem 1. April verstärke ich das Team der KiTa Morgentau als feste Vertretungskraft. In den fast 20 Jahren als Erzieherin hatte ich die Möglichkeit, in verschiedenen Bereichen Erfahrungen zu sammeln. Meine Aufgabe als Erzieherin sehe ich darin, den Kindern mit einer guten Beobachtungskompetenz einen Rahmen zu gestalten, in dem sie sich wohlfühlen und ihren individuellen Lernbedürfnissen folgen können.



Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Kindern und Eltern!“

MONATESPRUCH JULI 2023

**Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde und betet
für die, die euch verfolgen,
damit ihr Kinder eures Vaters
im Himmel werdet. Matthäus 5,44-45**



22 Neues aus den Kindergärten

Weltgebetstag 2023 in der Kita Oesterstrasse



Wir haben in diesem Jahr den Weltgebetstag ausführlich begangen. Wir haben diesen allerdings schon am 02.03. gefeiert, da es ein Donnerstag war und wir dann in die große Turnhalle gehen können.



Wir haben uns im Morgenkreis Bilder aus Taiwan angeschaut und darüber gesprochen, was in Taiwan anders ist als bei uns. Und dann ging es auf große Reise. Alle Kinder bekamen ein Segensbändchen, das wir als Reiseticket für unsere Schiffsreise nach Taiwan brauchten (wir sind in die Turnhalle gegangen).

In Taiwan angekommen, haben wir auf der einen Seite mit selbstgebastelten Federfußbällen gespielt und Kooperationsspiele gespielt und haben sogar etwas Qi-Gong gemacht. Auf der anderen Seite mussten wir Reis (Wäscheklammern) vom Feld holen und durch Tunnel (Mattentunnel), flache Berge (Bank + Kasten) und einen steilen Berg (große Sprossenwand) zum großen Reisverkäufer (Erzieherpraktikant) bringen. Die Kinder durften die Wäscheklammern am Pullover von unseren Praktikanten festmachen. Wir hatten alle eine Menge Spaß.

Am 03.03., dem eigentlich Weltgebetstag, haben wir einen Morgenkreis gemacht. Die Kinder konnten erzählen, was sie noch vom Vortag wussten und wie ihnen die Reise nach Taiwan gefallen hat. Danach haben die Kinder eine Geschichte aus Taiwan von einem Jungen auf der Suche nach Glühwürmchen gehört. Die Kinder fanden es sehr spannend.



Hallo, ich bin ein **Klima-Kobold**

(von einer Mitarbeiterin selbst gehäkelt) und besuche die Kita Oesterstrasse seit Ende April und bleibe bis Pfingsten.

Leider bin ich ohne Namen gekommen, doch die Kita-Kinder hatten einen tollen für mich: Ich wurde auf den Namen „Klimi“ getauft.

In meinem Zaubersack habe ich viele kleine Geschichten, Experimente und ganz viel Wissen über das Klima mitgebracht.

Ich möchte den Kindern zusammen mit dem Kita-Team etwas über Klima und die Folgen erklären und natürlich auch, wie selbst die Kleinsten etwas tun können, um unsere Erde, Gottes Schöpfung zu pflegen und zu beschützen. Manchmal mach ich auch etwas Blödsinn, denn am besten lernt man doch mit Spaß!

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich eine schöne Sommerzeit und vielleicht zaubere ich ihnen ein kleines Lächeln ins Gesicht.

Klimi und das Team der Oesterstrasse



24 Neues aus den Kindergärten

Der Förderverein für den ev. Kindergarten und die Spielstunde Bunsöh stellen sich vor.



von links:

Jutta Holtorf, Sandra Bornholdt, Imke Albert, Anne Block, Natalie Holstein, Anna Möller und Wiebke Thode. Auf dem Bild fehlt Bente Bahl.

Moin, moin!

Wir sind der neue Vorstand des Fördervereins vom Kindergarten und der Spielstunde Bunsöh, der Ende März auf der Jahreshauptversammlung neu- bzw. wiedergewählt wurde.

Der Förderverein unterstützt den Kindergarten und die Spielstunde mit finanziellen Mitteln und helfenden Händen. Als Eltern, deren Kinder die Spielstunde oder den Kindergarten besuchen, leiten wir den Verein ehrenamtlich in einem tollen Team, haben viel Spaß zusammen und engagieren uns für einen guten Zweck.

Unsere Einnahmen bestehen hauptsächlich aus den Mitgliedsbeiträgen, aus Spenden und unserem Kuchen- und Tortenverkauf auf Veranstaltungen.

Damit wird dann unter anderem die Anschaffung von Spielgeräten, Ausflüge, der Besuch des Landestheaters im Kindergarten und die alljährliche Tannengirlande in der Adventszeit im Eingangsbereich des Kindergartens finanziell unterstützt.

Der Förderverein kümmert sich auch um die Spielstunde. Diese wird derzeit von über zehn Kindern besucht. Sie bietet den Kindern die Möglichkeit, nachmittags im Kindergarten bereits ein wenig Kindergartenluft zu schnuppern und unter pädagogischer Betreuung mit anderen Kindern zu spielen.

Die Spielstunde findet immer *mittwochs und donnerstags von 15:30 – 17:30 Uhr* statt und ist für *Kinder ab einem Alter von 1,5 Jahren* gedacht. Wenn ihr Interesse habt, kommt einfach mal an einem der Spielstunden-Tage vorbei!

Und solltet ihr Lust haben, uns generell zu unterstützen, sprecht uns gerne an oder werdet Mitglied im Förderverein! Das ist selbstverständlich auch möglich, wenn ihr kein Kind (mehr) im Kindergarten oder in der Spielstunde habt, das Engagement des Fördervereins aber befürwortet.

Schöne Grüße, euer Kindergarten-Förderverein aus Bunsöh



26 Albersdorfer Pfadfinder

Die Osternacht 2023



Nach der Eisnacht im Februar gab es in der Karwoche wieder eine Möglichkeit, eine Nacht draußen zu verbringen. Dies ist besonders für die jüngeren Pfadfinder eine großartige Chance, das Zelten besser kennenzulernen und auch bei kälteren Temperaturen nachts ein bisschen abzu härten.

In diesem Jahr fand die Osternacht wieder in Albersdorf statt. Acht Pfadfinder im Alter von 13 bis 29 Jahren

bauten am Samstag vor Ostern auf der Wiese des alten Pastorats ihre Zelte auf. Sie nutzten die Küche des Gemeindehauses und machten selbstgemachte Pizzen ganz nach ihrem Geschmack.

Leckeren Tee, Stockbrot und Marshmallows gab es dann später über dem Lagerfeuer. Im Mittelpunkt stand die gemeinsame Zeit, sich Geschichten zu erzählen und viel Spaß zu haben. Mithilfe von Knicklichtern spielten sie in der Dunkelheit dann Wikingerschach alias Kubb.

Wir können berichten, es wurde fast keiner von den fliegenden Holzstäben verletzt, aber alle hatten großen Spaß dabei.

Die Kälte in dieser Aprilnacht trieb die Gruppe dann in ihre Schlafsäcke, und das wärmende Feuer unterstützte das zügige Einschlafen. Dies war eine gute Idee, denn um fünf Uhr morgens hieß es schon wieder aufstehen und die letzten Sachen für den Ostergottesdienst vorzubereiten.

Wie wichtig Licht, egal ob vom Feuer oder

durch die Sonne, sein kann, erlebten sie ja schon ganz praktisch. Im Frühgottesdienst wurde das Osterlicht dann auch aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Anschließend gab es ein sehr leckeres und großes Frühstücksbuffet mit den anderen Gottesdienstbesuchern im Gemeindehaus.



Nach dem raschen Aufräumen ging es dann entweder nach Hause zu weiteren familiären Osterreffen oder direkt ins Bett, um noch ein bisschen Schlaf nachzuholen. Wir freuen uns schon auf die Osternacht im nächsten Jahr.

Debbie Keppel



Mmh,
zum Anbeißen lecker!

Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

Johannes 8,12

**Konfirmation am 11. Juni 2023 um 10:00 Uhr mit Pastorin Thom
(Meldorfer Dom)**

Simon Schröder, Königsberger Str. 4, Albersdorf

28 Kirche mal anders

Kinderkirche

Wir feiern Kirche mit Kindern!

Regelmäßig lädt unser Kindergottesdienstteam zu den KiGos ins Gemeindehaus Albersdorf ein. Samstags zwischen 10.00 und 11.15 Uhr feiern wir mit Kindern im Alter zwischen 3 und 7 Jahren besondere Gottesdienste, die speziell für Kinder (und gerne auch Eltern und Geschwister) gemacht sind. Lebendig erzählte Bibelgeschichten, flotte Lieder, Bastel- und Spielangebote sowie Kinderabendmahl laden zum Mitmachen ein. Da wir überwiegend auf dem Fußboden sitzen, bitten wir darum, sich ein Sitzkissen und warme Socken mitzubringen. Anmeldungen sind nicht erforderlich, aber weitere Fragen beantwortet gerne Euer KiGo-Team bestehend aus Sünje Büttner, Jessica Beckmann, Ute Jackisch und Pastor Jackisch. Die nächsten „KiGos“ finden statt am 03.06.; 08.07.; Sommerpause; 23.09. und 11.11.2023.

Weitere Informationen bei Pastor Jackisch unter pastor.jackisch@kirche-dithmarschen.de und Tel. 0171 - 4107 919

Das **Kirchen kino** pausiert über die „hellen“ Sommermonate und beginnt wieder im Herbst. Über Termine und Filme informieren wir wieder rechtzeitig.

„Ich bin getauft auf Deinen Namen!“

Herzliche Einladung zum **Tauferinnerungsgottesdienst** am Sonntag, 16.07.2023 um 9.30 Uhr in Albersdorf. In einem festlichen Gottesdienst, den die Union Brass Band musikalisch begleiten wird, erinnern wir uns an unsere eigene Taufe und lassen uns den Segen am Taufbecken neu zusprechen. Bei den meisten von uns liegt die eigene Taufe schon länger zurück, und so ist es eine schöne und wohlthuende Geste, sich zu vergewissern, dass wir zu Gott gehören. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Den Gottesdienst feiert Pastor Jackisch mit uns.



Level Up

Ehemalige und aktuelle Konfis treffen sich im Albersdorfer Gemeindehaus zum Chillen, Spielen, Singen und mehr. Debbie und Moritz Keppel freuen sich auf folgende Termine: Freitag 23.06. & 15.09. & 08.12.2023

Du bist der Weg und die Wahrheit und das Leben



*Du bist der Weg und die Wahrheit und das Leben
Wer dir Vertrauen schenkt, für den bist du das Licht
Du willst ihn leiten und ihm wahres Leben geben
ewiges Leben wie dein Wort es verspricht,
Du willst ihn leiten und ihm wahres Leben geben
ewiges Leben wie dein Wort es verspricht.*

- 1) Das Brot bist du für den, der Lebenshunger hat,
und wenn er zu dir kommt, machst du ihn wirklich satt.
Du bist der Weg und die Wahrheit und das Leben ...

- 2) Die Tür bist du für den, der an sich selbst verzagt,
du machst ihn frei, wenn er ein Leben mit dir wagt.
Du bist der Weg und die Wahrheit und das Leben ...

- 3) Der Hirte bist du dem, den Lebensangst verwirrt,
begleitest ihn nach Haus, dass er sich nicht verirrt.
Du bist der Weg und die Wahrheit und das Leben ...

- 4) Der Weinstock bist du dem, der Kraft zum Leben sucht.
Wenn er ganz bei dir bleibt, dann bringt er gute Frucht.
Du bist der Weg und die Wahrheit und das Leben ...

Text: Christoph Zehender
Melodie: Johannes Nitsch

30 Nachlese

„Warme Stube“

In der kalten Jahreszeit boten zwei engagierte Albersdorferinnen, Hilke Schmidt und Ulla Boie, unsere Warme Stube an:

Immer dienstags und mittwochs luden sie nachmittags in das kleine Sitzungszimmer im Albersdorfer Gemeindehaus ein: Der Raum war warm beheizt und es gab heißen Kaffee und Tee.

Die Warme Stube war ursprünglich als Angebot für Mitmenschen gedacht, die es sich aufgrund der gestiegenen Energiepreise nicht mehr leisten können, ihre eigenen vier Wände zu beheizen. Wir haben kräftig Werbung gemacht – über Social Media und mit Aushängen und Handzetteln.

Menschen, die sich aufwärmen wollten, kamen kaum. Dafür kamen von Woche zu Woche immer mehr Albersdorfer, die die Warme Stube auch im übertragenen Sinne verstanden: In der Warme Stube gab es vor allem Herzenswärme, die Ulla und Hilke ausstrahlten.

So wurde unsere Warme Stube schnell zu einem Publikumsmagneten mit treuen Besuchern, die schon ein wenig traurig waren, dass die Warme Stube Ende Februar auslief – erst einmal!

Diese Warme Stube hatte wirklich Strahlkraft – und das erinnerte mich an ein Zitat von Martin Luther: *„Gott ist ein glühender Backofen voller Liebe, der da reicht von der Erde bis an den Himmel.“* – denn es ist Gottes Liebe, die uns befähigt, einander liebevoll zu begegnen.

Viele brachten selbstgebackenen Kuchen oder Kekse mit oder trugen Gedichte und Anekdoten vor.

Zusammen mit Ulla und Hilke sind wir uns einig: Es war ein tolles Angebot. Wir haben ein Zeichen der Solidarität und der christlichen Nächstenliebe gesetzt, in dem wir unserer Gemeinde zeigten: Ihr seid nicht allein, wir denken aneinander und wir handeln füreinander. Und ebenso wunderbar war es ja, dass viele zu den Treffen kamen, weil sie einfach eine schöne Stunde in Gemeinschaft verbringen wollten. Das spricht sehr für Hilke und Ulla und ihre warmherzige Art.

Liebe Ulla, liebe Hilke: Im Namen der Kirchengemeinde sage ich Dankeschön für Euer Engagement. Euer Engagement ist ein wunderbares Beispiel dafür, dass unsere Gemeinde, unsere Kirche gebaut ist aus lebendigen Steinen. Ihr habt den Bedarf gesehen, ihr habt ganz pragmatisch gehandelt und sofort losgelegt. Und war's das jetzt mit der Warmen Stube? Ulla sagte: „*Alles hat seine Zeit, jetzt ist bald Sommer – das ist für uns Freibadsaison. Aber wenn das Freibad schließt, dann hätten wir vielleicht wieder Lust, loszulegen.*“

Und vielleicht haben Sie, liebe Leserin, lieber Leser, eine (ganz) andere Idee, wie wir als lebendige Steine unsere Gemeinde bauen können, kurz: was wir gemeinsam zum Wohle unserer Mitmenschen als Kirchengemeinde auf die Beine stellen können? Dann sprechen Sie mich gerne an, und wir schauen, wie Ihre Idee Wirklichkeit werden könnte.

Herzliche Grüße

Euer und Ihr Pastor Moritz Keppel

MONATESPRUCH AUGUST 2023

**Du bist mein Helfer,
und unter dem
Schatten deiner Flügel
frohlocke ich.**

Psalm 63,8



32 Nachlese

Weltgebetstag in Schafstedt am 3. März 2023

Das Motto dieses Jahr lautet: **Glaube bewegt!**



In Schafstedt konnten wir nach zwei Jahren „Weltgebetstag in der Tüte“ endlich wieder persönlich im Gemeindehaus und in der Kirche mit fast 30 Frauen zusammenkommen. Wir begannen mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Torten mit Mango und Ananas sowie Schneebällchen mit Kokosflocken stimmten auf das gastgebende Land Taiwan ein.

Nach der Begrüßung durch Heike Kühl eröffneten wir den Gottesdienst mit einer farbenfrohen Darstellung des Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“.

Weiß – in Taiwan die Farbe der Trauer. *Grün* – Hoffnung und Leben. *Blau* – Ruhe, Harmonie und Treue. *Rot* – Farbe der Liebe. *Schwarz* – Symbol für Macht und Geld. *Gelb* – in Taiwan gelten gelbe Blumensträuße als glückbringend. *Gold* – Kontrolle, Weisheit und Geduld.

Der weitere Gottesdienst wurde von den sieben Frauen des Weltgebetstags-Teams anhand der vorbereiteten Beiträge der Frauen aus Taiwan abgehalten. Musikalisch begleitete uns Kent Pegler von Thun. Zum Weltgebetstag werden immer wieder tolle, neue Lieder komponiert.

Im Anschluss an den Gottesdienst stellte Heike Kühl das Land Taiwan anhand vieler Bilder und interessanter Texte vor. Taiwan ist ein Inselstaat mit einer Hauptinsel sowie über 100 weiteren Inseln zwischen Japan und den Philippinen. Rund 23 Millionen Menschen leben dort.

Die am Ausgang in Schafstedt gesammelte Kollekte erbrachte 166,00 Euro. Hiermit werden weltweit über 100 Partnerorganisationen unterstützt, die Frauen und Kinder stärken. Wir freuen uns schon jetzt auf den „Ausflug“ nach Palästina im Jahr 2024.

Getreu dem Motto „Glaube bewegt“ laden wir Sie ein, beim nächsten Weltgebetstag mitzuwirken. Sollten Sie Interesse haben, sprechen Sie uns gerne an. Wir treffen uns einige Male vor dem Gottesdienst, um den Ablauf zu besprechen und zu „proben“.

Wir laden ein

Die Friedhofsverwaltung, Karsten Wiechert und Jutta Kirstein, laden zu einer Informationsveranstaltung über Bestattungsmöglichkeiten auf unseren Friedhöfen in Albersdorf und Schafstedt ein:

**Montag, 19. Juni 2023,
um 18:30 Uhr
auf dem Friedhof in Schafstedt
(Treffpunkt am Haupteingang)**

und

**Dienstag, 20. Juni 2023,
um 18:30 Uhr
auf dem Friedhof in Albersdorf
(Treffpunkt am Haupteingang)**

Dort erhalten Sie Auskünfte über Bestattungs- und Grabarten, Gebühren, Ruhezeiten, Pflege u.a. auf unseren Friedhöfen. Wir werden auf dem Friedhof die einzelnen Grabstättenflächen vor Ort besichtigen.

Infos unter:

Jutta Kirstein (Friedhofsbüro)

04835/971300

Karsten Wiechert (Friedhofsleiter)

0157/56022321

34 Hinweise

Hinweis

Im Gemeindebrief der Ev.-Lutherischen Kirchengemeinde Albersdorf werden regelmäßig die Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindemitgliedern veröffentlicht.

Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.

Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 03.09.2023 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Bei der Übertragung von personenbezogenen Daten können dem Redaktionsteam Fehler unterlaufen. Wir bitten dies zu entschuldigen.



Offene Kirche

Frau Kerstin Bull öffnet an jedem 2. Samstag und nach telefonischer Vereinbarung die Türen unserer schönen St.-Remigius-Kirche. Dazu stellt sie das Hinweisschild „Offene Kirche“ vor die Tür. Gerne bietet sie auch Führungen an. Sie ist unter Tel. 0176 – 99819788 erreichbar und freut sich auch über Interessierte, die sie unterstützen möchten.

Der „**Kulturverein Albersdorf e.V.**“ lädt herzlich ein:

Am Sonnabend, **8. Juli um 19 Uhr** gastiert das Kammerorchester **Nova Consonanza** in der St.- Remigius – Kirche in Albersdorf.

In dieser Formation spielen seit 2017 Musiker*innen zusammen, deren Bezüge zur Musik und zueinander weit gespannt sind: langjährige Freunde und neue Bekannte; Jüngere und Ältere; ehemalige Kollegen aus den großen Hamburger Orchestern; noch Studierende und ambitionierte Amateure. Angestoßen von einem kleinen Kreis um den Dirigenten Thomas Mittelberger führt sie alle der Wunsch zusammen, Musik in konzentrierter Probenarbeit zu erarbeiten, um sie auf einem hohen Niveau zu präsentieren. Dabei verzichten alle Musiker, Dirigent und Solisten auf ein Honorar und lassen den Konzerterlös einem sozialen Projekt zugutekommen.

Neben Nova Consonanza wird auch der Countertenor Kirill Novokhatko dabei einige Opernarien singen.

Nach der Pause gibt es Musik von W. A. Mozart, A. Vivaldi und G. F. Händel. Es wird sicherlich ein außergewöhnlicher Musikgenuss.

Am Freitag, **25. August um 19 Uhr** kommen die **Württembergischer Streichersolisten** nach Albersdorf.

Das vorwiegend in Süddeutschland und der Schweiz sehr bekannte und geschätzte Ensemble hat in seinen diesjährigen Konzerten ungewöhnliche Programme. Es gibt Musik vom Barock bis zum Pop. Das Streichquintett besteht abwechselnd aus hochqualifizierten Musikern aus berühmten Orchestern wie den Wiener Symphonikern, dem Stuttgarter Staatsorchester, der Württembergischen Philharmonie und Gastmusikern aus den Philharmonischen Orchestern Nürnberg und Regensburg, deren Ziel es ist, seltene, aber überaus interessante Werke der Kammermusik dem Publikum zugänglich zu machen. Für die diesjährigen Gastspiele stellen die Musiker einige Genres gegenüber, wie Barock und Popmusik, welche überaus reizvolle “Konfrontationen” sind.

Neben Stücken von G. F. Händel, J. S. Bach und P. Mascagni wird es auch Musik von ABBA geben.

Es wird ein spannender und interessanter Abend.

36 Rezept

Apfeltorte à la Wiebke



Zutaten für den Teig:

200g	Butter/Margarine	mit
160g	Zucker	und
4	Eier	schaumig rühren.
70g	Mehl 405	mit
2,5 TL	Backpulver	vermischen, zusammen mit
170g	gemahlene Haselnüsse	und
1 TL	Zimt	in die Butter-Zucker-Eimasse rieseln lassen und gut untermengen.

Den Teig in eine gefettete, mit Backpapier ausgelegte Springform (28cm) geben, bei 160°C Ober- und Unterhitze ca. 30 Minuten backen und abkühlen lassen.

Zutaten für die Füllung:

1200g Äpfel	schälen und grob reiben.
750ml Apfelsaft, naturtrüb	etwas zum Anrühren des Puddingpulvers abnehmen, restlichen Apfelsaft mit dem Saft von und aufkochen und mit (im abgenommenen Apfelsaft anrühren) andicken.
1,5 Zitronen	
150g Zucker	
3 Pkt. Vanillepuddingpulver	

Die geriebenen Äpfel unterheben und unter Rühren noch einige Minuten auf dem Herd lassen – je nachde, wie fest die Äpfel zu Anfang waren bzw. sie nachher noch sein dürfen.

Um den erkalteten Tortenboden einen Tortenring stellen, die Apfelmasse daraufgeben und glattstreichen. Dann den Kuchen komplett abkühlen lassen (Kühlschrank).

Zutaten für den Belag:

375ml Sahne	mit
1,5 P. Sahnesteif	und
1 P. Vanillinzucker	steif schlagen.
300g Schmand	vorsichtig unterheben. Die Sahne-Schmand-Masse auf dem Kuchen verstreichen und mit bestäuben.
Zucker und Zimt	

Garnitur (nach Belieben):

250g Sahne	steif schlagen.
½ roter Apfel	in feine Spalten schneiden. Mit
Zitronenmelisseblätter	garnieren. Bis zum Verzehr kaltstellen!

Guten Appetit!

38 Gruppen & Kreise

Albersdorf

Montag

14:30 Uhr **Erzählcafé** (Saal) mit Monika Ilg & Team, 2. Montag im Monat

17:30-18.30 Uhr Turnen (Keller)

19:15 Uhr Chor „Chorisma“ (Saal)

Dienstag

15:30 – 17:00 Uhr „**St.-Remigius-Kids-Treff**“ mit Angela Ewers

18:30 – 20:00 Uhr „**Remi-Stammtisch**“ mit Pastor Jackisch, ab Juli 1. Dienstag im Monat (Bitte beachten Sie die Terminaushänge!)

Mittwoch

19:00 Uhr Kantorei (Saal)

Donnerstag

17:00 Uhr **KONFI-Zeit** mit Pastor Keppel (Saal)

19:30 Uhr Treffen Blaues Kreuz (Sitzungszimmer)

Freitag

14:30 Uhr Klönnachmittag, 1. Freitag im Monat (Saal)

15:30-17:00 Uhr **Pfadfinder** im Wennbüttler Wald

Bunsoh

Dienstag

17:00 Uhr **KONFI-Zeit** mit Pastor Keppel

18:15 Uhr Chor Bunsoh

Donnerstag

19:30 Uhr „Union Brass Band“, Blasorchester Albersdorf

Schafstedt

Mittwoch

14:00 Uhr Klönnachmittag, 1. Mittwoch im Monat (Gaststätte „Zur Eiche“)

Donnerstag

17:00 Uhr **KONFI-Zeit** mit Pastor Jackisch (Kirche „Zum guten Hirten“)

„Durch Jesus haben wir Gemeinschaft mit Gott!“

Hebräer 10,14

Impressum

Redaktionsschluss der aktuellen Ausgabe (Juni-Sept.): 03.05.2023

Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe (Okt.22-Jan.23.): 03.09.2023

Herausgeber: Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Albersdorf
Kapellenplatz 3, 25767 Albersdorf

Redaktion: Ausschuss der Öffentlichkeitsarbeit

Layout: Stefanie Peters

Druck: Constabel Druck und Design, Hanerau-Hademarschen

Auflage: 3500

Die Verteilung des Gemeindebriefes erfolgt über den Sonntagsanzeiger. Häuser in Ortsrandlage und Briefkästen mit der Aufschrift „Keine Werbung einwerfen!“ sind davon ausgenommen. Der Gemeindebrief ist im Kirchenbüro und in der Buchhandlung Albersdorf erhältlich. Viel Spaß beim Lesen!

Spenden

Die Not in vielen Teilen der Welt ist durch Corona noch viel größer geworden.

Brot für die Welt hilft, diese zu lindern. Bitte spenden Sie!

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Wir freuen uns über Spenden für die Arbeit in unserer Kirchengemeinde. Nachstehend finden Sie die entsprechenden Kennziffern für Ihre Überweisungen:

Kennziffer 1: Pfadfinder der Kirchengemeinde

Kennziffer 2: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Kennziffer 3: Sanierung und Erhalt der St.-Remigius-Kirche

Kennziffer 4: Sanierung und Erhalt Kirche und Gemeindehaus Schafstedt

Kennziffer 5: Kirchenmusik und Chorarbeit

Kennziffer 6: Seniorenarbeit

Kennziffer 7: Gemeindehaus Bunsöh

Kennziffer 8: Gemeindebrief

Kennziffer 9: Blaues Kreuz

Bankverbindung: Rentamt Meldorf, Evangelische Bank eG

IBAN: DE68 5206 0410 1206 4031 07

40 Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Ort	Pastor	Anmerkungen
<u>Juni</u>				
So, 04.06.23	9:30 Uhr	Albersdorf	Jackisch	Mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee
So, 11.06.23	17:00 Uhr	Albersdorf	Keppel	Abendgottesdienst
So, 18.06.23	9:30 Uhr	Albersdorf	Jackisch	Goldene Konfirmation mit Abendmahl
So, 25.06.23	9:30 Uhr	Schafstedt	Jackisch	
<u>Juli</u>				
So, 02.07.23	9:30 Uhr	Albersdorf	Keppel	Mit Abendmahl
So, 09.07.23	17:00 Uhr	Albersdorf	Keppel	Abendgottesdienst
So, 16.07.23	9:30 Uhr	Albersdorf	Jackisch	Tauferinnerung und Musik der Union Brass Band, anschließend Kirchenkaffee
So, 23.07.23	9:30 Uhr	Albersdorf	Jackisch	
So, 30.07.23	9:30 Uhr	Schafstedt	Keppel	
<u>August</u>				
So, 06.08.23	9:30 Uhr	Albersdorf	Keppel	Mit Abendmahl
So, 13.08.23	9:30 Uhr	Pahlen	Denke	Regionalgottesdienst
	11:00 Uhr	Delve	Denke	Regionalgottesdienst
So, 20.08.23	9:30 Uhr	Albersdorf	Jackisch	Mit Kirchenkaffee
So, 27.08.23	9:30 Uhr	Schafstedt	Jackisch	
<u>September</u>				
So, 03.09.23	10:00 Uhr	AÖZA	Keppel & Jackisch	OpenAir-Gottesdienst mit Taufmöglichkeit
So, 10.09.23	17:00 Uhr	Albersdorf	Jackisch	Abendgottesdienst
So, 17.09.23	9:30 Uhr	Albersdorf	Keppel	Mit Kirchenkaffee
So, 24.09.23	9:30 Uhr	Schafstedt	Plate	Kanzeltausch

Datum	Uhrzeit	Ort	Pastor	Anmerkungen
-------	---------	-----	--------	-------------

Oktober

So, 01.10.23	9:30 Uhr	Albersdorf	Keppel & Jackisch	Erntedank
---------------------	----------	------------	-------------------	------------------

SAFE THE DATE

Open Air Gottesdienst

Sonntag, 03.09.2023 um 11.00 Uhr im AÖZA

Tag des offenen Denkmals am

Sonntag, 10.09.2023 von 11.00–18.00 Uhr in der St. Remigius-Kirche in Albersdorf

Die Kirche ist den ganzen Tag geöffnet für Besichtigungen, Führungen, Gespräche und Informationen zu den Kunstschätzen und über den Stand der Sanierungsarbeiten. Um 17:00 Uhr endet der Tag des offenen Denkmals mit einem Abendgottesdienst.

Dieser Gottesdienstplan gilt vorbehaltlich möglicher Änderungen.
Informationen und interessante Beiträge finden Sie auf unserer Homepage

www.kirchengemeinde-albersdorf.de

und auf Facebook, Instagram und YouTube unter
„Kirchengemeinde Albersdorf“.

Blieben Sie behütet!



Wir sind für Sie erreichbar:

Kirchenbüro	Karina Thomsen Kapellenplatz 3, Albersdorf albersdorf@kirche-dithmarschen.de www.kirchengemeinde-albersdorf.de	Tel. 04835 - 214 FAX 04835 - 97 13 14 Öffnungszeiten: Di, Mi + Fr 9.00 - 11:00 Uhr
Friedhofsbüro	Jutta Kirstein friedhof-albersdorf@kirche-dithmarschen.de	Tel. 04835 - 97 13 00
Kirchengemeinderat	Jörg Jackisch Vorsitzender	Tel. 0171 - 41 07 919
Pastoren	<u>Nordbezirk</u> Moritz Keppel Königsberger Str. 34, Albersdorf pastor.keppel@kirche-dithmarschen.de <u>Südbezirk</u> Jörg Jackisch Hans-Böckler-Str. 30, Heide pastor.jackisch@kirche-dithmarschen.de	Tel. 04835 - 6 16 99 89 Tel. 0151 - 12 92 39 51 Tel. 0171 - 41 07 919
Hausmeister	Manuel Neumann	Tel. 0173 - 64 94 396
Küsterin	Hilke Tiessen	Tel. 0151 - 10 77 67 32
Organist/Chorleiter	N.N.	
Friedhofsleiter	Karsten Wiechert	Tel. 0157 - 56 02 23 21
Gemeindepädagogin	Deborah Keppel	Tel. 04835 - 6 16 99 89
Diakonin	Angela Ewers	Tel. 0151 - 28 23 26 94
Kindertagesstätten		
Albersdorf	<u>Ev. Kita „Oesterstraße“</u> Daniela Gimmini, Oesterstr. 12a	Tel. 04835 - 545
	<u>Ev. Kneipp-Kita „Morgentau“</u> Manuela Rinkowski, Grüner Weg 23a	Tel. 04835 - 81 61
	<u>Ev. Kita „Krabbeltiere in Bewegung“</u> i.V. Armin Meyer, Dithmarsenpark 3	Tel. 04835 - 97 14 855
	<u>Ev. Waldkindergarten „Die Steinsammler“</u> Monika Marktscheffel, Oesterstr. 12a	Tel. 0151 - 17 75 96 35
Bunsoh	<u>Ev. Kita „Bewegungsland“</u> Rosi Nowak, Wennjenweg 2	Tel. 04835 - 72 53
Schafstedt	<u>Kindergarten „Lütt Lämmerstuv“</u> Theresa Schiefelbein, Judenstr. 46a	Tel. 04805 - 466